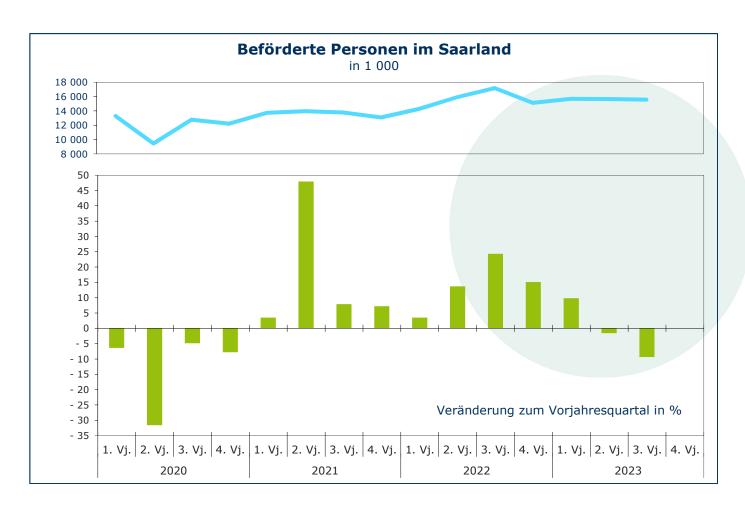
Statistische Berichte

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 3. Vierteljahr 2023





Statistisches Landesamt



Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

Mit dem Deutschland-Ticket kann seit Mai 2023 bundesweit der Nahverkehr genutzt werden.

Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBI. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennahoder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

2 H I 4 - vj 3/2023

1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2023 *)

		3. Vierteljahr 2023					1. bis	3. Vierteljah	r 2023	
Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
				Un	ternehme	n insgesa	mt			
Liniennahverkehr zusammen	8	15 582	- 9,4	119 834	- 20,9	46 941	- 1,0	353 101	- 8,7	7,5
davon mit			•		,		•		,	,
Eisenbahnen	_	_	_	_	_	-	-	-	_	-
Straßenbahnen	1	2 644	- 18,2	18 664	- 30,4	7 931	- 11,1	53 708	- 20,9	6,8
Omnibussen	8	13 469	- 8,2		- 18,8	40 601	•		- 6,1	7,4
Linienfernverkehr			,		-,-		,		,	,
mit Omnibussen	_	_	_	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8	15 582	- 9,4	119 834	- 20,9	46 941	- 1,0	353 101	- 8,7	7,5
				öff	entliche U	Internehm	en			
Liniennahverkehr zusammen	4	12 791	- 12,5	91 838	- 26,6	38 766	- 4,5	270 871	- 14,8	7,0
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 644	- 18,2	18 664	- 30,4	7 931	- 11,1	53 708	- 20,9	6,8
Omnibussen	4	10 678	- 11,7	73 174	- 25,6	32 425	- 3,4	217 164	- 13,1	6,7
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	12 791	- 12,5	91 838	- 26,6	38 766	- 4,5	270 871	- 14,8	7,0
				F	rivate Un	ternehmei	1			
Liniennahverkehr zusammen	4	2 791	8,1	27 996	6,5	8 176	20,1	82 229	19,3	10,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	4	2 791	8,1	27 996	6,5	8 176	20,1	82 229	19,3	10,1
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-		-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	2 791	8,1	27 996	6,5	8 176	20,1	82 229	19,3	10,1

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsariten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

H I 4 - vj 3/2023

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln *)

3. Vj. 2019	3. Vj. 2020	3. Vj. 2021	3. Vj. 2022	3. Vj. 2023
		Fahrgäste in 1 000 ¹⁾		
13 431	12 777	13 787	17 193	15 582
-	-	-	-	-
2 902	2 653	2 533	3 231	2 644
11 144	10 658	11 757	14 669	13 469
-	-	-	-	-
13 431	12 777	13 787	17 193	15 582
	Beförderun	gsleistung in 1 000 P	ersonen-km	
90 764	80 233	98 870	151 461	119 834
-	-	-	-	-
16 529	14 718	15 487	26 806	18 664
74 235	65 515	83 383	124 654	101 170
-	-	-	-	-
	13 431 - 2 902 11 144 - 13 431 90 764	13 431 12 777 2 902 2 653 11 144 10 658 13 431 12 777 Beförderung 90 764 80 233 16 529 14 718	Fahrgäste in 1 000 ¹⁾ 13 431 12 777 13 787 2 902 2 653 2 533 11 144 10 658 11 757 13 431 12 777 13 787 Beförderungsleistung in 1 000 P 90 764 80 233 98 870 16 529 14 718 15 487	Fahrgäste in 1 000 ¹⁾ 13 431

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

4 H I 4 - vj 3/2023